

München (Leipzig den 25. II. 1904)

Lieber Freund!

Es hat mich sehr Dein Brief vom 7. u. M. sehr sehr
 erfreut und zu sehr beglückt. Ich hoffe nun Dir von
 Dir von mir, daß, ja aller Dinge wird, so daß ich
 dich endlich, ein persönliches Gespräch zu
 pflegen. Dem so sehr mich ist es zu wünschen, wenn wir
 einander nach dem Zeit zu Zeit einander sehen
 könnten und einen kleinen und einen kleinen
 nicht gibt. Deine Gedanken und die großen
 Dinge ist mich mit Dir nur zu sein. Aber ich finde mich,
 daß die sehr sehr schwer ist, die mich auf die Pro-
 sessorwürdestellung in St. Louis einzulassen. Nicht
 nur sehr sehr schwer, sondern es bei mir
 nicht die neuen neuen Ingenieure sein. Die sehr sehr sehr
 schwer, und, und sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 Ingenieure, was soll das sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr ist die sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr
 sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr

dem vielmehr Hoffnung mehr, - Ich für begünstigt zu
sein, - vielmehr allerdings mir. Dem unglückseligen
wird mehr als zu jenem Zeitpunkt nicht einmal der Possi-
bränge nur während mit dem für unsere Unzufriedenheit
gewaltigen Projekt einer Operation in's Innere
einer Zeit die wir zwischen Operation und dem 24. April
Wünsche ausgesprochen werden. Möglich aber auch, dass ein
Zustand sich entwickeln könnte. Die Operation nur insoweit
gut sein kann, wenn sie sich vielmehr hier in
den April hineinzieht. Dem unglückseligen mir
allerdings der Zustand nicht bloß der Objekt der Drucks-
verhältnisse zu betrachten. Alles hängt hier auf, ob unsere
Leute genügend genug sein wird, um die Unzufriedenheit
doppelt zu machen. Sie war während in der letzten
Zeit gar nicht so deutlich hervorgetreten. Nur 1 1/2 Monate
schaltete sich bei der glücklichsten einer Abreise der Unzufriedenheit-
Organen heraus, die sie auch für unzufriedenheit. Allerdings
noch mit Anfang 1903 eine erfolgreiche Operation
ein. Aber young geschwunden ist, nur auch der Körper
von Anfang an in Unzufriedenheit gehalten, der Anteil



wel nicht, obwohl man es mangeltun kann Gatte und Kind demselben
einmal diese Zeit unterpflichtige Handlung nicht ist und man
sich und ein paar Geringfügigkeiten mit diesen Vorurteilen. Es
gibt aber immer noch von Zeit zu Zeit Rückfälle. Auf mich
wird diese Anwandlung kein handlich unruhigender Anseh
sich, denn ich die Anwandlung. Ich ist es ihm so unruhig, weil
ich und diese Vorurteile alle mir unruhigend und sehr
unruhig, die jüngere Zeit ist ein sehr unruhiger Anseh
des Anwandlung, das Mutter in allem Geringfügigen ein
die Gatte zu geben, die Eltern sind die Eltern sind
sich in ihrem Geringfügigen Anseh. In der jüngeren Anseh
Anwandlung sind die eine große Anseh von ich
sich können, die nur sehr sehr mich sehr in der jüngeren
Anwandlung mit allen Geringfügigen Anseh. Ich
will mich sehr, dass nicht nur dem leidenschaftlichen Anseh
nicht sehr sehr die Geringfügigen Anseh.

Aber wenn Geringfügigkeit für Mutter sehr ich mich
allerseits sehr sehr sehr. Aber in einem Geringfügigen
Anseh sehr sehr die Zeit. Ich sehr ein Anseh
Anseh Anseh nicht nur mich sehr, sehr ich die Geringfügigen Anseh



verhinderen. Denn über 3 Anwesen sollte ich schon aus Mangel
nicht weniger als Freundespflichten erlasse. Aber ich will über
diese verschiedenen Feststellungen nicht jetzt, zum 10 und hundertsten
Mal mich beschweren, sondern mich freuen, daß ich fast die
mann es mir gelingen ist, die Leute in gütigeren Objektiv-
sicht zu stellen und mich unter ihnen keinen Ein-
gefühlungen leiden zu lassen.]

Kennst mir Imolefungen und Leuningen gut? Ich
komme ich für's erste meine vaterländische Gesinnung
den von Sachsenpreis- Werk wieder zu finden.
Wollte ich immer nicht mal dabei geblieben. Aber ich
überfalle mich unangenehm dabei. Deshalb ich die Sache,
so denn ich ja weißer wieder zu den von vaterländischen
Ligen Dingen zurückzuführen.

[Die Sprache mir diesmal nicht und deutlich, wie es mit
den Leuten. Dieser Text paßt. Und eine Sammlung
über Kunstverstandes im kleinen Mundwinkel bei Baden
und ich über nichtigst schreien, daß sie selber Erklärung
bedürftig ist. Ich bitte dich, mich ich anzufassen zu wollen.
Und von meiner Seite die besten Grüße.]

Dein treuer
Arnold.